

Filmfonds Wien – Die Expertenrunde



Taktwechsel im Mediennutzungsverhalten

Auswirkungen der Digitalisierung auf die Film- und
Fernsehindustrie

Prof. (FH) Dr. Jan Krone
Fachhochschule St. Pölten GmbH, NÖ/AT
Institut für Medienwirtschaft

jan.krone@fhstp.ac.at

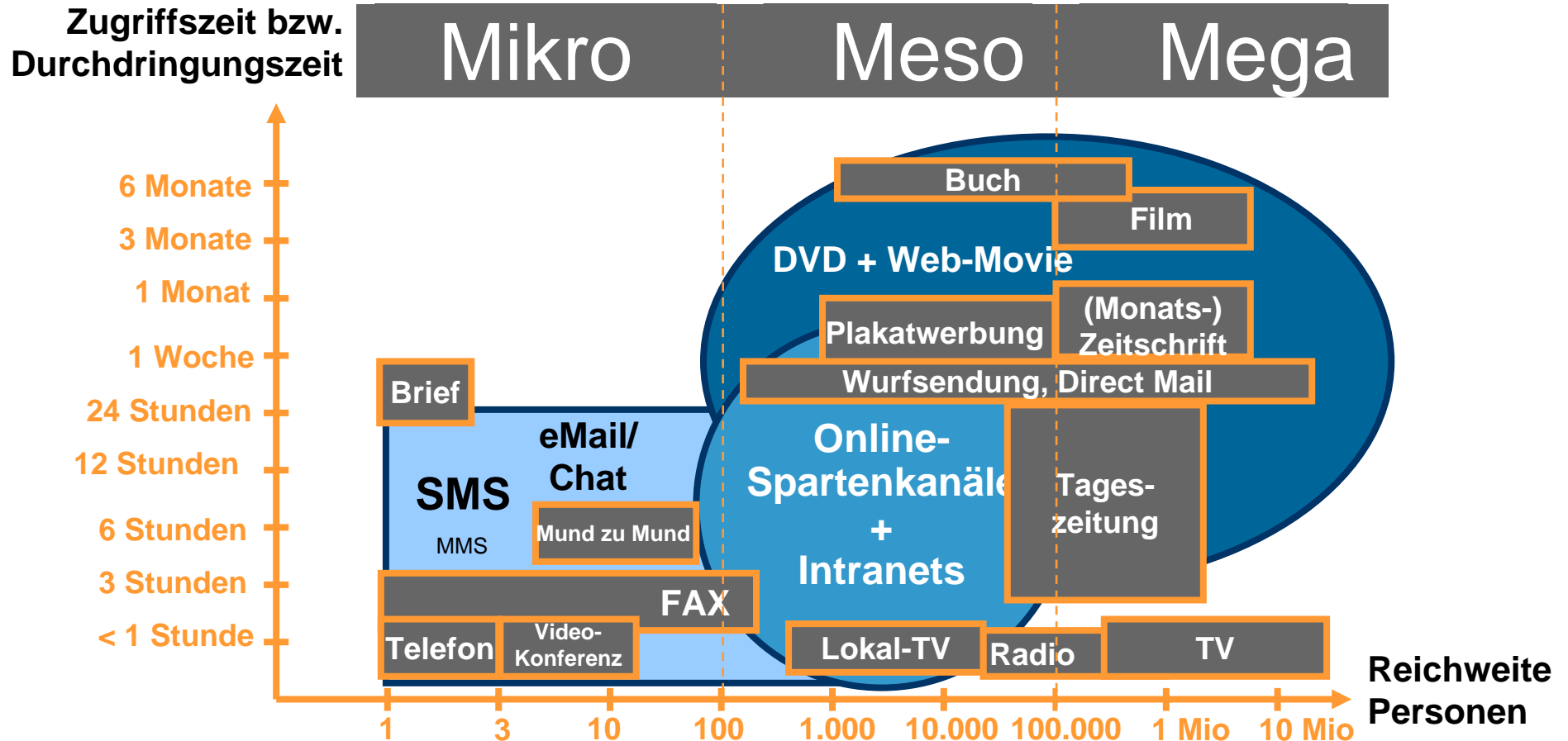
0043 – 2742 – 313 228 416

www.fhstp.ac.at/forschung/institut-fuer-medienwirtschaft/timeunternehmen

Mediennutzung: Zwischen Be- und Entschleunigung

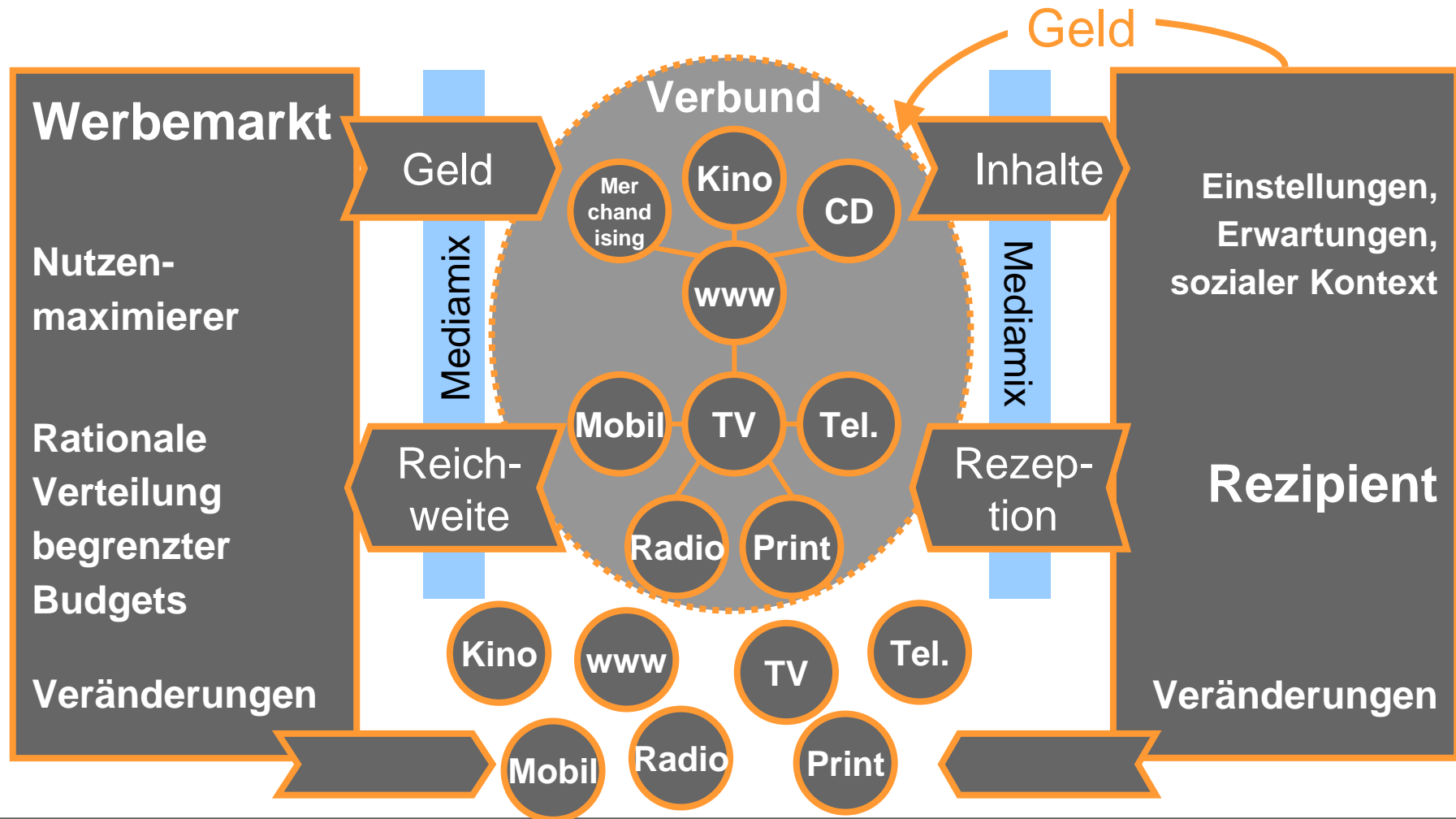
- Digital Native („Nerd“) vs. Analogue Native („Couch Potato“)
- 2010 = Hybrid Native (???)
- U. Hasebrink (Anmerkungen zur Fragmentierung des Publikums [Perspektive TV], 1997): *„Ich bin viele Zielgruppen“*
- Grad an Oszillation in der Medienauswahl steigt durch Digitalisierung an

Durchdringung/Reichweite



Quelle: in Anlehnung an Goldhammer 1999

Vermarktungsaufgabe Crossmedia



Taktwechsel Mediennutzung 1/2

- (Neue) Medien bringen (neue) Formen menschlicher Beziehungen und Lebensstile hervor (flexible Kommunikations-Modi)
- Insbesondere mit den Informations- und Kommunikationstechnologien nimmt der Druck auf die private Lebensgestaltung zu
- Zur Teilhabe an sozialen Lebensformen werden vermehrt private Informationsarbeit, der Erwerb einer entsprechenden Kompetenz und die Investition in die technische Infrastruktur erforderlich
- Das Vorhalten von technischen Medien bedeutet nicht zwangsläufig deren Nutzung

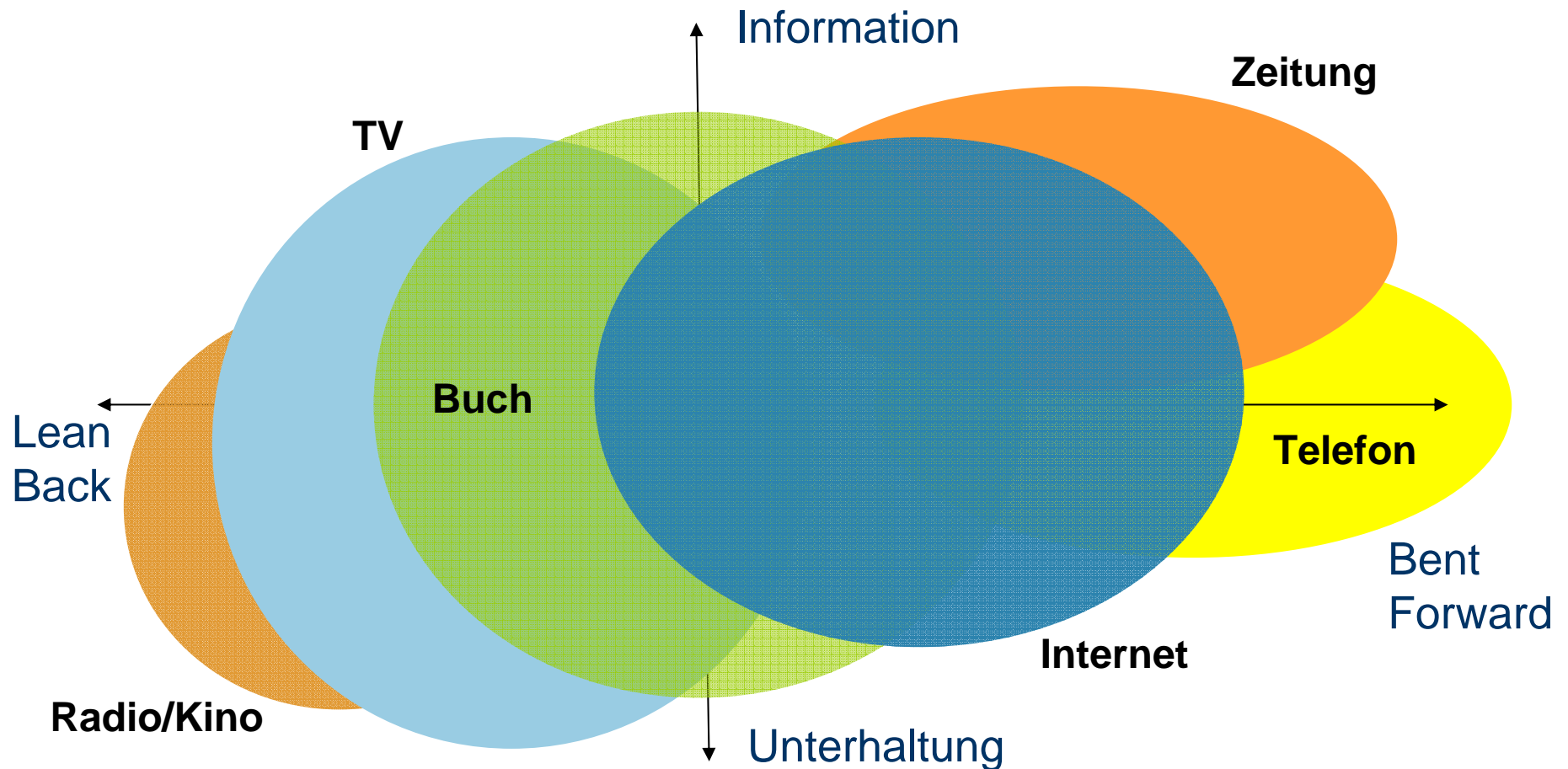
Quelle: Vgl. Rammert, W.: Technisierung im Alltag. Theoriestücke für eine spezielle soziologische Perspektive. In: Joerges, B (Hrsg.): Technik im Alltag, 1988, S. 166

Taktwechsel Mediennutzung 2/2

- Mediennutzungsumgebung führt zur Erstellung eines spezifischen Medienrepertoires der Nutzer:
 - Was wird wie, wann, wo und warum genutzt und was nicht?
- Medienrepertoires verändern sich im Zuge des sich verändernden Lebensalltags: Jugend, Ausbildung, Beruf, Familie, Pension
- Soziale Funktionen/Gebrauchsmuster einzelner Mediengattungen nur bedingt an den Medieninhalt gebunden
- Film und Fernsehen als Mega-Medien nur bedingt durch Medienwandel betroffen

Quelle: Hasebrink, SGK 2009, ZRH 03/2009

Positionierung der (Kommunikations-) Medien: Nutzungskontext



Quelle: in Anlehnung an: Informationssuche und Informationsbedarf in digitalen Medien, qualitative Studie im Auftrag des ZDF, GIM

Filmfonds Wien – Die Expertenrunde



Taktwechsel im Mediennutzungsverhalten

Auswirkungen der Digitalisierung auf die Film- und
Fernsehindustrie

Prof. (FH) Dr. Jan Krone
Fachhochschule St. Pölten GmbH, NÖ/AT
Institut für Medienwirtschaft

jan.krone@fhstp.ac.at

0043 – 2742 – 313 228 416

www.fhstp.ac.at/forschung/institut-fuer-medienwirtschaft/timeunternehmen